

sich aus der hie und da vorkommenden angabe der jahreszeiten einige anhaltspunkte gewinnen: ep. 18. December est mensis. ep. 23. putas me tibi scripturum, quam humane nobiscum hiems egerit, quae et remissa fuit et brevis, quam malignum ver sit, quam praeposterum frigus. ep. 67. ver aperire se coepit. ep. 86. Iunius mensis est. ep. 122. detrimentum iam dies sensit. Hier-nach würde sich ergeben:

ep. 18. im december des j. 62.

ep. 23. im frühling — — 63.

ep. 67. im frühling } — — 64.

ep. 86. im juni }

Auch ep. 91. muss noch ins j. 64. fallen, denn ep. 122. wird der herbst genannt, und diesen erlebte Seneca zuletzt in diesem jahre, da die entdeckung der Pisonischen verschwörung um die zeit des Ceresfestes statt fand (Tac. XV. 53. 54. Ovid. fast. IV. 391 sqq.). Damit soll jedoch keineswegs behauptet werden, dass alle briefe gerade an der stelle stehen, welche ihnen der zeitordnung nach gebührt. Vielmehr lässt sich von einzelnen bestimmt das gegenheil nachweisen: so fällt ep. 14 ins j. 64, wenn die worte illam tunicam alimentis ignium et inlitam et textam wirklich auf die verfolgung der christen zu beziehen sind (Tac. XV. 44.); ebenso berechtigt uns ep. 49. 70. der umstand, dass Seneca seine anwesenheit in Pompeji erwähnt, ohne dabei mit einem worte des erdbebens zu gedenken, zu dem schlusse, dass beide briefe vor dem j. 63 geschrieben sind. Doch kann diese vertauschung des ursprünglichen platzes kaum befremden, wenn man an die heillose verwirrung dankt, welche in anordnung und eintheilung dieser briefe in den handschriften herrscht. Fickert I. praef. p. XII. sq.

Greifswald.

H. Lehmann.

Zu Dio Chrysostomos.

Dio Chrys. XII, 36. p. 235. heisst der dämon ἄλυπος. Man lese ἄλαστον oder χαλεπήν nach Lucian. paras. §. 2. t. II. p. 838. R.

XII, 39. lese ich ἐπιπολῆς οὐ κατὰ πλάνην συστάσαν.

XII, 51. ἐτι δὲ ἀετῶν τε καὶ ἵππων καὶ λεόντων. Reiske las γυπῶν, Jacobs ἰκτιῶν, Geel κάπρων. Auch ἵππων und ἀετῶν wurde verschrieben, vgl. Ach. Tat. p. 693. — Im Dio selbst or. 55, 9. II p. 643 heisst es καὶ ἀετῶν καὶ ταύρων καὶ λεόντων καὶ τῶν ἄλλων. Aber ἵππων wird vertheidigt durch die parallele Lucian. dea Syr. III p. 534 Jebz.

Oels,

M. Schmidt.